

Muldentalkreis: Erneuerbare Energien in neuen Dimensionen – Baustart für weltgrößtes Solarkraftwerk

Brandis. Wo einst das erste strahlengetriebene Flugzeug der Welt in den Himmel aufstieg, bestimmen nunmehr neue Dimensionen der Nutzung erneuerbarer Energien die Szene. Auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes Waldpolenz gab es am 23. April 2007 den offiziellen Baustart für die bislang weltgrößte Photovoltaik-Anlage.

Auf einer Fläche von rund 110 Hektar – das sind etwa 200 Fußballfelder - werden in den kommenden zwei Jahren etwa 550 000 Module installiert. Die Inbetriebnahme soll in mehreren Abschnitten erfolgen. Die installierte Leistung der Anlage wird in der Endausbaustufe insgesamt 40 Megawatt betragen. Die pro Jahr so produzierten 40 Millionen Kilowattstunden entsprechen dem durchschnittlichen Jahresbedarf von über 10 000 Haushalten.

„Theoretisch könnten wir damit die Haushalte der Stadt Brandis und der Gemeinde Bennewitz in der unmittelbaren Umgebung zu hundert Prozent mit Solarstrom versorgen“, informierte der Brandiser Bürgermeister Andreas Dietze zum Baubeginn. Die Abgeordneten hätten sich schon lange vor der aktuellen Klimadebatte für eine solche Anlage auf dem ehemaligen Flugplatz entschieden. Immerhin werden auf diese Weise rund 25 000 Tonnen weniger CO₂-Ausstoß jährlich erreicht.

Kommentar der Wahlkreisabgeordneten Katharina Landgraf, Mitglied des Bundestagsumweltausschusses: „Das ist schon die dritte bedeutende Photovoltaik-Anlage in meinem Wahlkreis. Den bisherigen Rekord besaß die Anlage in Espenhain mit 33 000 Modulen und 5 Megawatt Leistung. Jetzt sind wir auf dem besten Wege zu einem vernünftigen Mix von Energie aus Braunkohle

Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Thomas Krafczyk

Kontakt: katharina.landgraf@bundestag.de

Redaktionsschluss: 24. April 2007

und Sonne. Immerhin haben wir in Lippendorf auch eines der modernsten Braunkohlekraftwerke der Welt mit einem Wirkungsgrad von 41 Prozent. Dessen Leistung brauchen wir ebenso wie die der nun entstehenden Brandiser Anlage.“ Die Leipziger Tieflandsbucht besitze übrigens mit der hier herrschenden Solarstrahlung für Mitteleuropa ausgezeichnete Bedingungen für Photovoltaikanlagen. Das veranlasste die Firma „juwi solar“ aus Mainz zur 130-Millionen-Euro-Investition in Brandis.

Geschäftsführer Matthias Willenbacher: „Deutschland unterstützt die Nutzung erneuerbarer Energien vorbildlich. Auch deshalb engagieren wir uns hier. Allerdings wollen wir nicht unbedingt Weltmeister sein. Wir hoffen, dass bald größere Anlagen beispielsweise in Afrika und in den USA entstehen.“

Angenehmer Nebeneffekt der entstehenden Anlage für die Menschen im Leipziger Ostraum: Die jahrzehntelange Belastung durch den Fluglärm – zu DDR-Zeiten durch riesige Hubschrauber und „Suchoi“-Bomber der sowjetischen Streitkräfte und später durch Motorsportflieger - ist endgültig Vergangenheit.

Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Thomas Krafczyk

Kontakt: katharina.landgraf@bundestag.de

Redaktionsschluss: 24. April 2007